



## Solarenergie macht Schule – es geht weiter ...

Die Schule Oberseen hat in Sachen Energie im vergangenen Schuljahr viel geleistet und gelernt (siehe Hauptbeitrag). Doch damit nicht genug: Zusammen mit Stadtwerk Winterthur plant sie im September nochmals eine offizielle Einweihungsfeier, an der auch die Klimaorganisation myblueplanet (Initiantin von «Jede Zelle zählt - Solarenergie macht Schule!») dabei sein wird. Die Schule will zu diesem Anlass einen Kino-Event in Zusammenarbeit mit dem Cinéma solaire organisieren und serviert alkoholfreie Drinks an der «Funky Bar». Mehr dazu auf: [www.sekundarschule-oberseen.ch](http://www.sekundarschule-oberseen.ch) und [www.jzz.ch](http://www.jzz.ch)



Und selbst nach diesem Effort ist die Schule längst nicht ausgepowert. So werden die Schülerinnen und Schüler das angeeignete Wissen über Energie und den sinnvollen Umgang mit Energiequellen ins Quartier hinaustragen. Sie als Strom-Konsumentin oder -Konsument können heute schon die Schule darin bestärken, indem Sie bei Stadtwerk Winterthur den Strommix von Standard (Bronze) auf erneuerbare Energie (Silber) oder sogar auf Solarenergie (Gold) umstellen, und diesen Entscheid auf [www.jzz.ch](http://www.jzz.ch) bekunden. Jeder gewonnene neue Stromkunde signalisiert damit, dass er oder sie den Einsatz der Schule mit der Wahl von sauberem Strom unterstützt.

*Karin Landolt, Gesprächskultur / JZZ*

[www.jzz.ch](http://www.jzz.ch)

[www.sekundarschule-oberseen.ch](http://www.sekundarschule-oberseen.ch)

[www.stadtwerk-winterthur.ch](http://www.stadtwerk-winterthur.ch)



## Schulhaus Oberseen: LängsterTagFest am 21. Juni 2013

Seit 16 Jahren findet das LängsterTagFest an der Schule in Oberseen statt. Dieses Jahr war sehr viel Politprominenz anzutreffen. Das hatte einen ganz bestimmten Grund. Auf einem Teil des Daches konnte man die Solarpanels besichtigen, die später einmal in ihrer ganzen Ausdehnung rund 40 Einfamilienhäuser oder entsprechend Wohnungen mit Strom versorgen werden. Alt Stadtpräsident Ernst Wohlwend stand am Wett-Tisch und nahm Schätzungen entgegen. Miss Earth amtierte als Glücksfee für die letzte Verlosung der «Cleanteen»-GewinnerInnen.

Herr Stadtrat Gfeller, Vorsteher von Stadtwerk Winterthur, weihte die Teilanlage ein und sprach die Wichtigkeit der Energiefrage grundsätzlich an. Umrahmt hat die Einweihung die Stadtjugendmusik Winterthur. Herr Stadtrat Fritschi, Vorsteher des Departements Schule und Sport, war in eigener Sache ebenfalls präsent. Die Präsidentin der Kreisschulpflege Seen, Susanne Haelg war schon früh anwesend, um sich unter anderem das Theaterstück «The Master Game» der A2b anzusehen.

Die Solaranlage, die sich eigentlich auf Anstoss der Organisation myblueplanet auf unserer Schule in Konstruktion befindet, soll aber nicht nur Strom produzieren. Sie soll die EinwohnerInnen in Seen dazu animieren, auf der Homepage ihren

persönlichen Strombedarf zu deklarieren. Es sind 100 Haushalte gesucht, die bezeugen, dass sie Gold-, Silber-, Bronze-strom bereits beziehen oder umstellen werden. Danke, wenn Sie das auch tun. Sie finden den Link und alle Anleitungen auf [www.sekundarschule-oberseen.ch/JZZ](http://www.sekundarschule-oberseen.ch/JZZ).

Das tolle Wetter brachte viele Leute auf den Platz. Von 17 Uhr an wurde gehandelt auf dem Flohmarkt, an den Ständen musste wieder «ewig» gewartet werden auf die Wurst oder die Pommes Frites und schon gegen 21.00 Uhr waren wir praktisch ausverkauft. Die Wahl blieb noch zwischen Pastasalat oder Pastasalat.

Die Helferinnen aus der Betreuung boten dieses Jahr Gesichtschminken an. Eine Primarklasse liess die Leute Becher stapeln, eine andere zauberte an den Tischen, und nicht zu vergessen die immer noch funktionierende «Mohrenkopfschleuder» auf dem roten Platz.

Das Solarmobilrennen mit den selbstgebauten Rennautos ergab wieder ein klares Gewinnerpaar. Diese durften noch einmal mit dem Elektroportauto TESLA von Herrn Cerfeda eine Runde drehen. Dieses Auto selber war natürlich ebenfalls ein Anziehungspunkt.

Danke allen, die das Fest ermöglichten: Den SchülerInnen, den Eltern, den Lehrpersonen und insbesondere den Mitgliedern des OK.

*Irene Spörri*

Schulleiterin Sek Oberseen